

Antrag

Annahme

Ablehnung

An den Rat der Orgelstadt Borgentreich (Sitzung am 21.11.17)

1 Antragssteller: SPD-, CDU-, Grünen- und Bürgerfraktion

2 Ortsnahe Schuleingangsuntersuchung 3 ermöglichen

4 Der Stadtrat der Orgelstadt Borgentreich möge beschließen:

5 Die zukünftigen Erklässler_innen aus dem Stadtgebiet Borgentreich sollen weiterhin
6 das Angebot zu einer ortsnahe Schuleingangsuntersuchung bekommen. Der Rat
7 der Orgelstadt Borgentreich beauftragt die Verwaltung, diesbezüglich eine Rücknah-
8 me der durch den Kreis Höxter getroffenen zentralisierten Untersuchung ausschließ-
9 lich in Höxter zu erwirken. Für die Kinder aus dem Stadtgebiet Borgentreich soll ein
10 ortsnahe Untersuchungsangebot – entweder in der Orgelstadt Borgentreich selbst
11 oder in Kooperation mit der Hansestadt Warburg und der Stadt Willebadessen – ge-
12 sichert werden.

13 **Begründung:**

14 Bislang wurden die Schuleingangsuntersuchungen für Erstklässler_innen aus dem
15 Stadtgebiet Borgentreich innerhalb der städtischen Schule durchgeführt.

16 Mit sofortiger Wirkung hat nun die Kreisverwaltung beschlossen, dass alle Erstkläss-
17 ler_innen die Untersuchung am Standort des Kreis-Gesundheitsamtes durchführen
18 lassen müssen.

19 Diese getroffene Entscheidung trifft nicht nur bei vielen Bürger_innen auf Unver-
20 ständnis. Unter sozialen, ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten ist diese
21 Entscheidung nicht nachvollziehbar. Betroffene Eltern müssen entweder mit dem ei-
22 genen PKW oder den öffentlichen Verkehrsmitteln die Reise in die Kreisstadt antre-
23 ten. Dieses stellt besonders berufstätige Eltern vor eine zeitliche Herausforderung.
24 Bei Eltern mit mehreren Kindern stellt sich zudem die Frage, wie sie ihre anderen
25 Kinder in der Zeit betreuen können.

26 Des Weiteren stellt auch die Erhöhung der Fahrzeit für die Erstklässler_innen eine
27 Belastung dar und kann auf die Untersuchungsergebnisse Einfluss nehmen. Unter

28 pädagogischen und psychologischen Aspekten ist daher von langen Fahrzeiten ab-
29 zusehen.

30 Zudem ist es unter ökologischer Betrachtung nicht nachvollziehbar, dass sich alle
31 Eltern auf die Reise nach Höxter machen müssen. Der Kreis Höxter hat sich ein Kli-
32 makonzept gegeben, in dem unter anderem die Einsparung von CO₂ als Ziel festge-
33 legt wurde. Durch die zentralisierte Untersuchung steigt so die Emission in die Um-
34 welt.

35 Die Faktionen im Rat der Orgelstadt Borgentreich fordern daher eine Lösung zu fin-
36 den, die weiterhin eine ortsnahe Schuleingangsuntersuchung der Erstklässler_innen
37 ermöglicht.